

Zweite Kraft offiziell

gegründet

AMSOLDINGEN 32 Frauen und Männer gründeten am Mittwochabend offiziell den Verein «Parteiunabhängige Bürger Amsoldingen» (PBA). Neben der SVP gibt es damit in Amsoldingen wieder eine zweite politische Kraft.

«Der Verein will sich aktiv an der Gemeindepolitik beteiligen und wenn möglich Einsitz in die Gemeindeexekutive nehmen», schreibt er in seiner Medienmitteilung von gestern. Die Gruppe rund PBA ist letzten Herbst während einer Unterschriftensammlung für das Referendum gegen die Erhöhung der Gemeinderatsentschädigungen entstanden.

Der Statutenentwurf wurde mit der Änderung, dass Ämterkumulativen im Vorstand nicht möglich sind, genehmigt. Ein-stimmig und mit Applaus wählten die Gründungsmitglieder André Gerber zum ersten Präsidenten der PBA. Gerber ermunterte die Anwesenden zum Mitmachen in der Gemeinde und im Verein – ohne Unterstützung der Basis könnten keine Ziele erreicht werden, betonte er. Zur Unterstützung des Präsidenten im Vorstand hat die Gründungsversammlung Doris Josi, Agnes Kaufmann, Hansruedi Bircher und Irene Ryser gewählt. Die Mitgliederbeiträge wurden auf



André Gerber
Präsident PBA

30 Franken für Einzelmitglieder und 50 Franken für Ehepaare und Familien festgelegt.

Künftig Urnenwahlen?

Am Schluss der Versammlung wies der Tagespräsident auf die Bedeutung der Gemeindeversammlung vom 10. Juni hin. Nebst dem Referendum gegen die Erhöhung der Gemeinderatsentschädigungen wird auch eine Initiative der PBA zur Einführung von Urnenwahlen für den Gemeinderat zur Abstimmung kommen, die der Gemeinderat gemäss der Medienmitteilung der PBA allerdings zur Ablehnung empfehlen wird. Ein weiteres wichtiges Traktandum sei aber auch die Revision der Ortsplanung, wo es um das Wachstum und damit um die Zukunft der Gemeinde gehe.

p/d/mi

Wir gratulieren

LINDEN

Christian Lütthi 94-jährig

Heute feiert Christian Lütthi an der Dorfstrasse 6 in Linden seinen 94. Geburtstag. Wir gratulieren herzlich und wünschen dem Jubilar alles Gute, gute Gesundheit und viele sonnige Tage im neuen Lebensjahr. *egs*

SIGRISWIL

Myrtha Kröpfi 80-jährig

Heute feiert

Am Schulfest ist der Zoo los



Im Gestalten basteln die Dritt- und Viertklässler Arelinda Maloku, Alina Stuber, Alisha Friedli, Lukas Schenk und Elia Berger (v.l.) an ihrer Tintenfischverkleidung für den Umzug am Uetendorfer Schulfest. *Jasmin Megert*

UETENDORF Über die Jahre ist es zur Dorfftradition geworden: Nun steht das Uetendorfer Schulfest wieder vor der Tür. Bei den Schülern laufen die Vorbereitungen auf Hochtouren.

Begeistert kleistern sie auf das Zeitungspapier, bemalen den Kopf mit oranger Farbe und kleben die grossen Kulleraugen auf. Die Schüler der dritten und vierten Klasse vom Bachschulhaus in Uetendorf basteln an ihrer Verkleidung für das Schulfest. Als orange, gelbe und rote Tintenfische wollen die Schüler am Umzug auffallen. «Es ist mittlerweile eine Herausforderung, jedes Jahr eine neue Verkleidungs-idee zu finden», sagt Klassenlehrerin Andrea Boss. «Wir rezyklisieren die Astronautenhelme vom letzten jährigen Umzug, so kam uns die Idee mit den Tintenfischen.»

Mafiosi und Bankdirektoren

Nach der Bastelstunde entlässt Andrea Boss ihre Schüler. In kleinen Gruppen verkaufen sie im Dorf Festabzeichen. Die Plakette kostet drei Franken, der Erlös geht in die Schulkasse. Bei den Festlichkeiten, die jedes Jahr am letzten Aprilwochenende statt-

Attraktiv geht es nach dem Umzug mit dem Anschlussprogramm weiter: Die Lehrpersonen organisieren ein Spielfest, wo die Kinder fischen, mit Flossen rennen und sich in der Talentshow beweisen können. 23 weitere Spielposten, eine Cafeteria und eine «Luca-Bar» sollen Gross und Klein erfreuen.

Die Eltern der Schüler helfen tatkräftig mit: Sie backen für die Cafeteria, und die Bar wird vom

EINWEIHUNG AM SCHULFEST

Ehemaligenverein schenkt Klettergerüst

Sandkasten, Sitzbänke und Co. sollen den Kindern und Jugendlichen einen schönen Schulhof bieten. Die Kosten dafür sind allerdings hoch und die Mittel der Schulen sehr beschränkt. Seit letzter Woche freuen sich die Schüler des Bachschulhauses in Uetendorf nun über ein neues Klettergerüst. Grosszügiger Spender ist der Ehemaligenverein der Schule. «Wir versuchen immer etwas zu schenken, an

Elternverein organisiert. Der grösste Renner, die Putschautos, drehen erst nächstes Jahr wieder ihre Runden, da die Gemeinde einen neuen Stellplatz suchen muss. Evelyne Ryter, Präsidentin des Schulfests, erhofft sich einen schönen Kostümmumzug und viel Spass für die Grossen und Kleinen. *Jasmin Megert*

Das Festprogramm finden Sie auf www.schule-uetendorf.ch

Kiener Nellen an

1.-Mai-Fe

THUN Mit Nationalrägret Kiener Nellen und Präsident David Roth t in Thun einmal mehr r bekannte Redner auf Motto lautet diesmal Löhne, bessere Renten

Es ist zwar keine Bunde bei, wie vor zwei Jahren ta Sommaruga, oder ein rat, wie Hans Stöckli vfrist, aber die diesjährig 1.-Mai-Feier ist dennoch prominent besetzt. Uimotto «Faire Löhne, Renten» referieren etw Nationalrätin Margre Nellen oder der Juso-David Roth. Zudem trthasar Glättli (Nationa ne), Vania Alleva (Co-tin Unia und Vizepre SGB), Satiriker Thoma und Vertreter des Koll Perron auf dem Rathau Moderiert wird der A um 14 Uhr beginnt und Nacht hinein dauert, v Schori, Thuner Stadtrat sident SP Thun, sowi Guggler, Co-Präsident J ne Kanton Bern.

Löhne «ungerecht ve Laut den Organisatore Mai-Komitee sind die men und Vermögen in Land «äusserst unger teilt». Unten und in die de der Druck auf die Eir immer stärker. Die Real Erwerbstätigen mit Lehu den letzten zehn Jahren zurückgegangen. Das r ändern, zum Beispiel i Mindestlohn- oder die i tive. «Faire Löhne, bes: ten» sei auch in Thun traktates Thema, wie de Fall WIA zeige (wir ber Der Arbeitskonflikt ur werde daher ebenfalls in Thun ein Thema sein Bestandteil des Feste: kalische Unterhaltung: jevala», dem DJ Safi einer albanischen Ta sowie am Abend ab 19 i kalen Bands Electric H und Uristier auf dem platz. Nach den Konze die Party in der Munc in der Oberen Haupt Balkandisco mit-Sevdah Project – weiter.

Premiere Mittwoch

THUN Am Mittwoch Thuner Freizeibühne re. Das Theater «Dr w tigt sich Ma im Dorf» s Dorffrestaurant.

Unter der Regie von Pe egger, der auch für die sche Fassung verantw hat die Thuner Freizeit Theater «Dr wichtigsl Dorf» einstudiert. Der von Roland Kaltenbac vom Lehrer Reto Balsig Machenschaften des Ge tes aufdeckt. Er macht: nicht beliebt und soll be den. Die Rechnung wu

Crowe-Meichtry ist die neue Regionalleiterin der Lungenliga

Verband angeschlossenen 83 Gemeinden und deren rund 208 000 Einwohnern erworben. «Es war eine konstruktive und angenehme Zusammenarbeit», sagte die Neugewählte.

Gutes Rechnungsergebnis

In seinem Jahresbericht bedauerte der Präsident den Austritt der Stadt Thun aus der Lungenliga Berner Oberland. «Damit gehen Berner Regionalverbände, ein positives Rechnungsergebnis vorweisen. Bei einem Aufwand von 1,195 Millionen Franken wurde

THUN Nach der Pensionierung von Hannes Kläntschi wird Bettina Crowe-Meichtry neue Leiterin der Lungenliga-Regionalstelle Berner Oberland. Neue Vorstandsmitglieder sind Fatima Saehrendt und Piero F. Catani.

An der Hauptversammlung der Lungenliga Bern, Regionalverein Berner Oberland, wurde der Regionalleiter Hannes Kläntschi verabschiedet. Nach 13 Jahren Tätigkeit in diesem Amt wird er pensioniert. Wie Vereinspräsident Gian

